

APRIL 2014

Kirchenpflegepräsidentin	Alexandra Seidel Binder	078 715 11 79
Pfarrer	Dominique und Stefan Siegrist	056 401 36 60
Sigrist	Armin Marggraf	078 731 41 76
Sekretariat	Di. 8.30–11.00 Uhr, Fr. 8.30–11.00 Uhr	056 401 29 30
Website	www.refspreitenbach-kill.ch	



GOTTESDIENSTE

SO. 6. APRIL | 9.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Pfr. S. Siegrist

Predigt: Glaube ich überhaupt an das Richtige? (Mt 11,1–6)

Kollekte: KR: kirchliche Jugendarbeit

PALMSONNTAG 13. APRIL | 9.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

Gottesdienst mit Pfrn. D. Siegrist

Predigt:

Burn out – Ausgebrannt (1. Kö 19,1–8)

Kollekte: Monts Toura

KARFREITAG 18. APRIL | 9.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

Abendmahlsgottesdienst

mit Pfr. S. Siegrist

Predigt: Die Glaubenskrise Gottes (Mk 15,20–39)

Kollekte: Kinder in Nordkorea

OSTERSONNTAG 20. APRIL | 9.30 UHR

DORFKIRCHE

Abendmahlsgottesdienst

mit Pfrn. D. Siegrist

Predigt: Auf-Bruch (Mt 28,1–10)

Kollekte: Familie Seppi

SO. 27. APRIL | 9.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Pfr. S. Siegrist

Kollekte: KR: CH-Kirchen im Ausland

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

DI. 1. APRIL | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst, Pfr. S. Siegrist

DI. 15. APRIL | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst, Pfrn. D. Siegrist

DI. 29. APRIL | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst, Pfr. S. Siegrist

MORGENGEBET

Jeden Donnerstag von 7.00–7.30 Uhr
(ausser in den Schulferien)
in der Dorfkirche

Die Passion der Liebe



Was ist Ihre Passion? Bei welcher Aufgabe blühen Sie auf wie ein Krokus, das durch die winterliche Schneedecke bricht und sein wunderschönes Blütenköpfchen reckt? In unserem Leben brauchen wir Passion, Leidenschaft. Sie ist eine Emotion, die wie ein Motor unser Leben antreibt. Was ist Ihr bestes «Öl», das Ihren Lebensmotor pflegt und schmiert, so dass er läuft und läuft und im Takt bleibt?

Die Passion von Jesus Christus war Liebe. Ohne Liebe ist sein Leben nicht denkbar. Sie zeigte sich in seinem Leben durch wertschätzende Berührungen von Menschen, die in der damaligen Gesellschaft als minderwertig galten; durch ein geduldiges Zuhören bei Personen, die kein Gehör fanden; durch barsches Zurückweisen von Ungerechtigkeiten gegenüber Verspotteten und Ausgegrenzten. Und trotzdem endeten

viele Begegnungen mit ihm im Streit und letztlich starb er als Verfluchter am Kreuz. Was ist da bloss schief gelaufen?

Mit seinem ganzen Leben wollte Jesus Christus den Menschen zeigen, dass Gott die Menschen, ja die ganze Welt, liebt. Aber immer wieder ist er auf Widerstand gestossen. Er stiess auf Menschen, die nicht Liebe als ihren Lebensmotor gewählt haben, sondern Hochmut: Er ist auf Menschen gestossen, die im eigenen Erfüllen des Gesetzes mehr Gottesliebe erkannten, als im barmherzigen Verhalten den Mitmenschen gegenüber.

Immer und immer wieder hat Jesus zu erklären und zu leben versucht, dass sich die beiden Aufträge, die wir Menschen von Gott erhalten haben – Liebe zu Gott und Liebe zu den Menschen – nicht konkurrieren dürfen: Die Liebe zu Gott und die Liebe zu den Mitmenschen müssen sich die Hand reichen. Und an dieser Mission ist er zerbrochen: Er machte Mitmenschen gesund und brach dabei das Gesetz der Sabbatruhe und erboste dabei die religiösen Führer; er gab seinen Jüngern den Auftrag, dem Kaiser das Geld zu geben, das ihm zusteht und stiess sie dabei vor den Kopf; er ass und trank mit seinen Jüngern und verstiess dabei gegen die Fastengebote und provozierte dadurch einen Streit zwischen den Jüngern.

Ist nun Jesus an seiner eigenen Mission der Liebe, in seiner Passion gescheitert? Zu diesem Schluss kamen viele Menschen, die Jesus am Kreuz hängen sahen. «Rette dich selbst, wenn du der Sohn Gottes bist, und steig herab vom Kreuz!» (Mt 27,40), haben sie gespottet, was er nicht getan hat, sondern bis zum bitteren Ende hängen blieb und verstarb.

Aber das ist weder das Ende seiner Mission noch seiner Passion: Jesus starb wohl den Verbrechertod, aber er wurde von der Liebe dem Tod aus den Händen gerissen und zu neuem Leben auferweckt. Seine Passion rettete ihn – und mit ihm auch uns – vor dem ewigen Tod, denn die Liebe ist die Grösste und Stärkste unter allem.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie in dieser Passionszeit von der Liebe ergriffen werden.

Pfr. Dominique Siegrist



GEMÜTLICHER SPIELNACHMITTAG

Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr im Restaurant Bethanien in der Steiacher-Siedlung

Genaue Daten in der Limmatwelle und Aushang im Steiacherhof.

KREATIV-ATELIER

Wir treffen uns jeden Donnerstag im Gemeinschaftsraum des Steiacherhofes von 9.00–11.00 Uhr zum Handarbeiten machen und Plaudern.

SENIORENSPIELNACHMITTAG

MI. 2. APRIL | 14.00–17.00 UHR

Ökumenischer Seniorenspielnachmittag im kath. Pfarreizentrum Spreitenbach

SAMSTIG-TREFF

SA. 26. APRIL | 09.30–11.30 UHR

KIRCHENZENTRUM HASEL



**Spiel, Spass und e spannendi
Geschicht für alli Chind ab vieri.**

FRAUENGRUPPE PRISMA

FR. 2. MAI

20.00–21.15 UHR

im Cheminéeraum
des Kirchen-
zentrums Hasel



ALTERSTURNEN

Jeden Donnerstag von 14.00–15.00 Uhr
(ausser in den Schulferien)
im Kirchenzentrum Hasel

GOSPELCHOR HASEL

Jeden Dienstag von 19.30–20.30 Uhr
(ausser in den Schulferien)
im Kirchenzentrum Hasel, Kontakt:
Esther Hoffmann, Tel: 056 401 14 38

FREUD

Getauft wurden am 16. Februar
Alessandro Fabio Meyer, Sohn von
Nadine Greber und Aurelio Meyer
und Celine Rüegg, Tochter von Janine
und Marcel Rüegg

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 27. April 2014, anschliessend an den Gottesdienst um 9.30 Uhr
in der evang.-ref. Dorfkirche, Spreitenbach

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll vom 26. Januar 2014
4. Kreditantrag: Erneuerung Glockenspiel-Steuerung Hasel, Fr. 11 000.–

Die Steuerung des Glockenspiels im Kirchenzentrum Hasel beruht trotz gewissen Erneuerungen und Erweiterungen in ihrem Kern immer noch auf der über 40jährigen ursprünglichen Anlage. Aufgrund ihres Alters funktioniert sie nicht mehr zuverlässig und fällt inzwischen mehrmals pro Woche komplett aus. Ein zugezogener Experte empfiehlt, kein Geld mehr in die alten Komponenten zu investieren, da dies am Ende aufwändiger und teuer wäre als die Anschaffung einer neuen Anlage; insbesondere auch, weil für den ältesten Teil der Anlage bereits jetzt gewisse Ersatzteile nicht mehr erhältlich sind. Ausserdem müsste die bestehende Anlage im Jahr 2015 sowieso einer planmässigen aufwendigen Neuprogrammierung unterzogen werden – eine Ausgabe, die bei einer Neuanschaffung entfallen würde. Die Kirchenpflege beantragt deshalb einen Kredit von Fr. 11000.– zur Erneuerung der Glockenspielsteuerung im Kirchenzentrum Hasel.

5. Kreditantrag: Zugangskontrolle für die Gebäude der Kirchgemeinde, Fr. 4000.–

Am 17. November 2013 beauftragte die Kirchgemeindeversammlung die Kirchenpflege die Gebäude der Kirchgemeinde nicht wie vorgeschlagen mit einem elektronischen Schliesssystem, sondern nur mit einem rein mechanischen System auszurüsten. Dafür hat sie einen Kredit gesprochen. Nach Rücksprache mit Experten und der Prüfung verschiedener Optionen hat sich sehr deutlich gezeigt, dass ein ausschliesslich mechanisches System die Anforderungen an die Sicherheit von öffentlichen Gebäuden nicht befriedigend erfüllen kann. Die Kirchenpflege beantragt deshalb einen zusätzlichen Kredit von Fr. 4000.–, um zumindest jeweils die Haupteingänge der vier kirchlichen Gebäude mit einer modernen Zutrittskontrolle ausrüsten zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass nicht nach kurzer Zeit bereits wieder eine kostspielige Erneuerung fällig wird.

6. Verschiedenes

Protokollauflage: Freitag, 4. April 2014 von 8.30–11.00 Uhr im Sekretariat der Evang.-ref. Kirchgemeinde, Poststrasse 219, Spreitenbach und als Download auf www.refspreitenbach-kill.ch.

Stimm- und wahlberechtigt sind die schweizerischen und ausländischen Mitglieder der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht aus anderen Gründen auf Grund von § 59 der Kantonsverfassung vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann gemäss § 152 der Kirchenordnung das Referendum ergriffen werden.

Spreitenbach/Killwangen im März 2014

Die Kirchenpflege



Liturgische Passionsandachten

Ruhe, Musik, Lesungen aus der Passiongeschichte, Lieder und Bildbetrachtungen

mit Pfrn. D. Siegrist und B. Kolarov an der Orgel

am 2., 9. und 16. April, 18.30–19.00 Uhr in der Dorfkirche

Kaffee, Klatsch und Kuchen



Do. 24. April 2014
ab 9.30 und 11.30 Uhr
im Pfarrhaus bei der
Dorfkirche (women only!)



Männer-Stamm

Fr. 25. April 2014
ab 19.00 Uhr
im Pfarrhaus bei
der Dorfkirche